

Bilderkette unter dem Brückenbogen
an der Daugava am 11.Sept.2006



Augenblicke in Lettland oder „Mark Rothko meets Sokrates in the Fortress of Daugavpils“

Roswitha + Dieter Pentzek zur Fortsetzung ihres in Osnabrück und Melle begonnenen Projekts: „Bilder für den Fluss“

Mittags am 4. September erreichen wir die Zitadelle von Daugavpils – Cietoksnis sagen die Letten. Neuntausend Soldaten waren hier zu UDSSR-Zeiten stationiert. Nun soll hier auf den Außenwänden der Gebäude an der Festungsstraße Aviacijas unsere Ausstellung stattfinden. Die Stadt Daugavpils versucht jetzt, die Festung mit Kulturarchiven zu beleben. So ist das Waffenarsenal – russischer Klassizismus aus der Zeit Katharinas der Großen – als Mark-Rothko-Museum geplant.

Im trüben Regenlicht fährt der städtische LKW aus Jekabpils (Melles Partnerstadt) mit unseren zwölf Bildern in diese gespenstische, fast menschenleere Anlage. Unser Fahrer aus Jekabpils steigt fröhlich in seinen Badelatschen aus dem Führerhaus. Wir erinnern uns an den herzlichen Empfang in Jekabpils.

Aus Dieters Tagebuch vom 26.8.2006:

Galerist Uldis ?amans in Jekabpils empfängt uns mit einem fröhlichen Hello! „In Melle alles normall? Alles gutt?“ Wir geben ihm das Meller Quartal Nr. 13. „Das ist guttes Bild“, sagt Uldis und zeigt auf Bernd Thyes Foto, auf dem ich meine Brust entblöße. „Warum nicht malen? Guttes Komposit.“



Waffenarsenal der Festung im Sonnenschein